

Ergebnis-Protokoll der Jahreshauptversammlung der Schulpflegschaften und deren Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Gelsenkirchen am 08.12.2016

Beginn 19:00 h Ende: 20:50 h

Anwesenheitsliste: siehe Anhang

Die Punkte beziehen sich auf die Punkte der Einladung:

1. Begrüßung durch Frau Stefanie Kabuth, 2. Vorsitzende der Stadtschulpflegschaft
2. Begrüßung von Frau Berg durch Frau Ute Melang, 3. Vorsitzende der Stadtschulpflegschaft.
Rede im Anhang.
Frau Berg bedankt sich für die nette Begrüßung und berichtet von „Schule 2020“, wo seitens des Landes NRW Geld für die Schulen an die Städte und Kreise gegeben wird. In Gelsenkirchen sollen 25% der Verbesserung der digitalen Ausstattung dienen, 75% der Verbesserung der Schulstruktur. Erste konkrete Maßnahmen sind in Planung.
3. Tätigkeitsbericht, vorgetragen von Frau Dr. Karin Brachwitz, siehe Anhang.
Herr Dr. Klug merkt an, dass das Gespräch mit Herrn Dr. Beck zu gut weg gekommen sei. Er hätte sein Versprechen eines Gespräches nicht eingehalten und seine briefliche Antwort sei nicht zufriedenstellend. Im Ausschuß „Arbeit und Soziales“ sei vor 2 Wochen durch die Verwaltung schriftlich unzureichend geantwortet worden. Frau Dr. Brachwitz berichtet, dass eine offizielle Antwort auf die schriftliche Anfrage der Eltern noch nicht eingegangen ist, das Thema aber mit Frau Berg schon angesprochen wurde. Es wird sicher eine Aufgabe des neuen Vorstandes sei, hier am Ball zu bleiben.
Herr Paßfeld, Lindenschule GE-Buer, verweist darauf, dass die Zustände an der Schule völlig unzufriedenstellend sind und Schulleitung und Eltern seit mehr als 5 Jahren nur getröstet werden. Die Brandschutzbegehung habe alles nur noch schlimmer gemacht. Es fehlen akustische Decken, so dass die Lärmbelästigung für die Schüler/innen und Lehrkräfte nicht akzeptabel ist. Der Förderverein wollte das Außengelände gestalten, kommt aber auch nicht weiter.
Herr Dr. Schütz, Schalker Gymnasium, berichtet, dass für die Pavillons, die ursprünglich im grünen Innenhof aufgestellt werden sollten, jetzt eine Lösung auf der grünen Wiese hinter der Schule angedacht ist. Diese sind aber noch nicht da. Außerdem soll in den Osterferien die Turnhalle geschlossen werden, um dann energetisch renoviert zu werden. Dies soll 1 Jahr dauern. Ausweichmöglichkeiten wird es für die Oberstufe geben. Inwieweit der Sportunterricht für die Sek 1 aufrechterhalten werden kann ist derzeit unklar.
Herr Bergendahl, AVD-Gymnasium, berichtete, dass Differenzierungsräume weder am AVD noch an der Pfefferackergrundschule eingerichtet wurden.
4. Die Wahl wird durch Frau Stefanie Kabuth geleitet.
Wahl des 1. Vorsitzenden: Zur Wahl stellen sich Frau Sahin, Grundschule Marschallstrasse, und Herr Dr. Klug, Förderschule Albert-Schweitzer. Gewählt wird mit 17 Stimmen Herr Dr. Klug. Frau Sahin erhält 10 Stimmen. Herr Dr. Klug nimmt die Wahl an und bittet Frau Kabuth, die Wahl weiter zu leiten. Frau Berg gratuliert und bittet um respektvolle Zusammenarbeit. Dies ist auch der Wunsch von Herrn Dr. Klug, wie er ausführt. Er habe aber auch keine Scheu, sich zu streiten, wo es Not tut, aber immer so, dass man sich noch in die Augen schauen kann.
Wahl des 2. Vorsitzenden: Zur Wahl stellen sich Frau Wistuba, Realschule Mühlenstrasse, Frau Sahin, Grundschule Marschallstrasse, und Herr Koch, Gesamtschule Horst. Gewählt wird mit 17 Stimmen Frau Wistuba, Herr Koch und Frau Sahin erhalten jeweils 5 Stimmen. Frau Wistuba nimmt die Wahl an.
Wahl des 3. Vorsitzenden: Zur Wahl stellen sich Frau Sahin und Herr Koch. Gewählt wird Frau Sahin mit 19 Stimmen. Herr Koch erhält 5 Stimmen. Frau Sahin nimmt die Wahl an.
Schriftführerin: Frau Dr. Brachwitz wird mit 28 Stimmen wieder gewählt. Sie nimmt die

Wahl an.

Zu Beisitzern werden gewählt: Herr Koch, Gesamtschule Horst, mit 26 Stimmen, Herr Funke, Förderschule Löchterschule, mit 23 Stimmen, Frau Salhiu-Müseler, Grundschule Erdbrüggenstrasse, mit 23 Stimmen, Herr Dr. Schütz, Schalker Gymnasium, mit 18 Stimmen und Herr Yildirim, Grundschule Kurt-Schumacher-Str., mit 13 Stimmen. Alle Vorgenannten nehmen die Wahl an. Herr Basar, Grundschule Schloß Horst, erhält 10 Stimmen.

5. Frau Dr. Karin Brachwitz wird als Mitglied für den Ausschuß Bildung mit 27 Stimmen wieder gewählt.

6. Sonstiges: Herr Kirchhoff, Referat Schule der Stadt Gelsenkirchen, stellt sich kurz vor. Mehrere Schulen berichten von Begehungen zum Brandschutz mit unbefriedigenden Ergebnissen: Grundschule Mechtenberg, Schalker Gymnasium, AVD-Gymnasium, Pfefferacker-Grundschule und die Grundschule Am Lanferbach, wo die beiden Standorte unterschiedlich behandelt wurden. Dabei geht es um die Abschaffung der Garderoben in den Fluren, fehlende Wände, Abschaffung von Lesecken, Wegstellen von Tischen in Fluren, Frage nach feuersicheren Materialien. Ein Wunsch wären „Musterlösungen“.

Eine Vertreterin der Gesamtschule Berger Feld berichtet von Problemen des Mensaver eins: Das über Bildung und Teilhabe bewilligte Essensgeld landet auf den Konten der Eltern, wird aber nicht weiter gereicht. Daher müssen viele Kinder (1/3) vom Essen ausgeschlossen werden. Sie fragt nach anderen Lösungen. Empfohlen wird, dass der Mensaver ein sich an die Stadt wendet (Bildung und Teilhabe) und nach einer anderen Lösung fragt. Für Klassenfahrten gibt es ja auch andere Lösungen. Wenn es so nicht klappt, versuchen wir es.

Gelsenkirchen, den 11.12.2016

Dr. Karin Brachwitz
Protokollführerin